

	Seite		Seite
Mich ergreift, ich weiß nicht wie . . .	58	Nein, das wird mich nicht kränken . . .	504
Mich freuen die vielen Guten . . .	356	Nein! heut ist mir das Glück erloßt . . .	353
Mignon (Kennst du das Land) . . .	77	Nein! hier hat es keine Not . . .	374
Mir (Heiß mich nicht reden) . . .	268	Nein, ich habe nichts versäumt . . .	363
Mir fehlt ein Held . . .	443	Nelken, wie find' ich euch schön . . .	176
Mir gab' es keine gröhre Pein . . .	348	Nemeßis . . .	189
Mir genügt nicht eure Lehre . . .	511	Neologen . . .	330
Mir will das franke Zeug nicht munden	463	Nett und niedrig . . .	384
Mit Botanik gibst du . . .	165	Neue Heilige . . .	373
Mit der Welt muß niemand leben . . .	486	Neue Liebe, neues Leben . . .	34
Mit des Bräutigams . . .	85	Neugriechisch-epirotische Selbenlieder	452
Mit diesem Versatzen . . .	495	Neugriechische Liebe-Stolien . . .	456
Mit diesen Menschen umzugehen . . .	500	Neumond und geküßter Mund . . .	348
Mit dieser Welt ist's keiner Wege richtig	461	Nicht alles ist an eins gebunden . . .	360
Mit einem gemalten Band . . .	36	Nicht größern Vorteil . . .	362
Mit einem goldenen Halskettchen . . .	36	Nicht ist alles Gold . . .	541
Mit einem Herren steht es gut . . .	347	Nicht jeder kann alles ertragen . . .	470
Mit Flammenschrift . . .	192	Nicht jeder wandelt nur gemeine Stege	347
Mit Liebe nicht, nur mit Respekt . . .	500	Nicht über Zeit- noch Landgenossen	359
Mit meinem Willen mag's geschehn	351	Nicht Zukünftiges . . .	170
Mit Narren leben . . .	355	Nichts ist zarter als die Vergangenheit	479
Mit Narren leben . . .	464	Nichts leichter, als dem Dürftigen . . .	363
Mit Säulen schmückt . . .	539	Nichts taugt Ungebud . . .	364
Mit seltsamen Gebärden . . .	485	Nichts vom Vergänglichem . . .	462
Mit sich selbst zu Rade gehn . . .	492	Nichts wird rechts und links mich	506
Mit unsern wenigen Gaben . . .	498	kränken . . .	506
Mit Wahrheit und Dichtung . . .	288	Niederrächtigers wird nichts gereicht	365
Mit widerlegen, bebingen . . .	509	Niemand liebt du . . .	163
Mitten im Gefummel . . .	37	Niemand muß herein rennen . . .	475
Mitten in dem Wasserspiegel . . .	319	Nikias, trefflicher Mann . . .	145
Möcht' ich doch wohl besser sein . . .	369	Nimm dem Prometheus die Fadel . . .	179
Modergrün aus Dantes Hölle . . .	481	Noch bin ich gleich von euch entfernt	496
Modernes . . .	318	Noch einmal wagst du . . .	399
Möge dies der Säng' loben . . .	193	Noch spukt der babylon'sche . . .	352
Möget ihr das Licht . . .	438	Not lehrt beten . . .	156
Monolog aus Byrons Manfred . . .	444	Novemberlied . . .	27
Monolog des Liebhabers . . .	311	Nun auf und laßt verklauten . . .	422
Morgenklagen . . .	235	Nun laßt auch niederwärts . . .	436
Müde war ich geworden . . .	159	Nun verlaß' ich diese Hütte . . .	22
Muntre Gärten lieb' ich . . .	288	Nur die Fläche bestimmt . . .	183
Museen . . .	318	Nur fort, du braune Hege . . .	96
Müssen und Grazien in der Mark . . .	71	Nur heute, heute nur laß dich . . .	349
Müßet im Naturbetrachten . . .	431	Nur stille, nur bis morgen früh . . .	503
Mußt nicht widerstehn . . .	378	Nur wer die Sehnsucht kennt . . .	268
Mut . . .	33		
Mürt' und Lorbeer . . .	528		
		O des süßen Kindes . . .	275
Nach diesem Frühlingsregen . . .	55	O du loses, leidiglieb'es Mädchen . . .	235
Nach Korinthus . . .	109	O Freiheit süß der Presse . . .	470
Nach Mittage saßen wir . . .	8	O gib vom weichen Bühle . . .	43
Nachahmung der Natur . . .	317	O ihr Tag- und Splitterrichter . . .	500
Nachdem einer ringt . . .	460	O! laß die Jammer-Klagen . . .	465
Nachgefühl . . .	28	O liebliche Theresel . . .	10
Nachtgedanken . . .	240	O schönes Mädchen du . . .	233
Nachtgesang . . .	43	O wären wir weiter . . .	102
Nachts, wann gute Geister . . .	511	O Welt, vor deinem häßlichen . . .	500
Nachtviole, dich geht man . . .	176	O, wie achtet' ich sonst . . .	167
Nähe . . .	241	O, wie sühl' ich in Rom . . .	122
Nähe des Geliebten . . .	29	O wie ist die Stadt . . .	71
National-Versammlung . . .	381	Ob du der Klügste seist . . .	182
Nativität . . .	382	Ob du wachst . . .	182
Nehmt nur mein Leben hin . . .	491	Ob Mutter? Tochter? . . .	323
Neigung besiegen ist schwer . . .	177	Offne Tafel . . .	65
		Oft erklärtet ihr euch . . .	158